

Tätigkeitsbericht der Muer Ordnungspolizei.

Anzeigen wurden erstattet wegen:

Table with 4 columns: Anzeigennummer, Beschreibung der Anzeige, in wieviel Fällen?, geg. m. d. Ver.?, and Ver.?. Rows include items like 'Kubelstörung, Widerstand, Beleidigung...', 'Straßenpolizeiliche Übertretungen...', etc.

Schmidt angesehen. Er hatte in einer Eingabe an den Ministerium gegen Kammerpräsidenten Schmidt und Beleidigende Vorwürfe erhoben. Die Eingabe gab die Veranlassung zu einem Beleidigungsergänzungsverfahren...

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 6. Januar. Die deutschnationale Reichstagsfraktion hat, wie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, beschlossen, bei der Wahl des Reichstagspräsidenten am Mittwoch wieder den Abg. Wallraf als Präsidenten vorzuschlagen...

Danzig, 6. Januar. Die polnische Regierung hat am 1. Januar ein für den Postverkehr mit Polen bestimmtes Postamt am Develusplatz eröffnet, dessen Betrieb sich über den gesamten Danziger Bezirk erstrecken soll...

Paris, 6. Januar. Wie der hiesige Vertreter des I. A. D. berichtet, sind die Nachrichten in der französischen Presse zutreffend, nach denen die deutschen Sachverständigen der Schwerindustrie ihren französischen Kollegen mitgeteilt haben...

Rom, 6. Januar. Amlich wird mitgeteilt: Der König nahm die Entlassungsgesuche des Großregimentars Opatko, des Unterrichtsministers Cafati und des Ministers für öffentliche Arbeiten Sarrochi an...

Rom, 6. Januar. Wie die Blätter berichten, sprach heute Amendola bei Giolitti vor und lud ihn ein, sich an der Aventin-Opposition zu beteiligen. Giolitti lehnte ab mit der Begründung, daß er seine Haltung ebenfalls wie Orlando ändern werde.

Amtliche Bekanntmachung.

Versteigerung. Am 7. Januar 1925, vorm. 10 Uhr sollen im gerichtlichen Versteigerungsraum öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden: 2 Büllets, 1 Sofa mit Umbau, 1 Spiegel, 1 Waschkommode.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Arthur Herrfurth. Druck u. Verl.: Muer Druck- u. Verlagsanstalt, m. b. H., Muer.

Leipzig. Töblich überfahren. Am 5. d. Mts. abends gegen 18 Uhr ist am Rößplatz eine 52jährige Arbeitersehrfrau durch eine Kraftdrosche überfahren worden.

Jena. Ein schwerer Verbauch. Wie jetzt bekannt wird, schwebt gegen die beiden hiesigen Kommunisten Witwein und Hänger ein Verfahren wegen Anstiftung zum Mord.

Die Leipziger Untergrund-Messhalle vor ihrer Vollendung.

Die Arbeiten an der Untergrund-Messhalle Markt in Leipzig, dem ersten unterirdischen Messgebäude der Welt, sind soweit fortgeschritten, daß ihre Eröffnung zur Frühjahrsmesse 1925 gesichert ist.

Kunst und Wissenschaft.

Vorbildliche Fürsorge für Komponisten und Schriftsteller. Das tschechoslowakische Unterrichtsministerium in Prag will die tschechoslowakischen Schriftsteller und Komponisten vor der Sorge um ihr Alter bewahren.

Gerichtssaal.

2 Monate Gefängnis wegen Beleidigung von Polizeioffizieren. Die Landespolizei in Burgen ist in letzter Zeit vielfach scharfen Angriffen der sozialdemokratischen und kommunistischen Presse ausgesetzt gewesen.

Bunte Zeitung.

Acht selbsterlebte Anekdoten.

Von Eva Gräfin von Daudiffin. In einer Gesellschaft erzählte der leider viel zu früh verstorbene Generalmusikdirektor Hef in München von seiner Einstudierung der Straußschen Operette „Salome“ an der Münchener Oper.

Generalmusikdirektor Wittl erzählte gern von den ersten Bayreuther Festspielaufführungen, von denen er als junger Musiker teilgenommen hatte. Als einmal eine der ersten Aufführungen von „Tristan und Isolde“ nicht ausverkauft worden war...

Der Schriftsteller Hermann Heiberg erzählte gern von der ihm rühmlichen Hochzeit eines schleswigschen Bauernpaares, an der er teilgenommen hatte. Der Pastor hatte in seiner Rede besonders davon gesprochen, wie sich die Treue und Liebe mit dem Fortschritt immer mehr verdrängten und vertiefen.

Ihnen auch schön, Herr Pastor, daß Sie das so gesagt haben von Liebe und Treue. Aber was man sich so zumider wird in fünfundsiebzig Jahren, das glauben Sie gar nicht!

Der lyrische Dichter Emanuel Geibel konnte sehr temperamentvoll sein. Einmal an der Table d'hôte im Babeort Schwartau bei Lübeck führte er ihm, daß seine bei ihm lebende und ihm die Wirtschaft führende Nichte sich so lebhaft unterhielt, daß er nicht zu Worte kommen konnte.

Die auch als Schriftstellerin bekannte Mutter Hermann Heibergs, Uta Heiberg geb. Gräfin Daudiffin, erzählte von einer schleswigschen adligen Dame, die bei einem Diner ein ausgelesenes Kleid trug. Ihr Nachbarn rühmte die weiße Haut ihres Halses und ihrer Arme.

In einer sehr kinderreichen Familie war Laufe und die älteren Kinder durften daran teilnehmen, wurden nach dem Abendessen aber zu Bett geschickt. Als die Mutter aber nach einer Weile ins Kinderzimmer kam, fand sie noch alle auf und rief erschreckt: „Aber Kinder, ihr solltet doch schon schlafen!“

Kürzlich wurde auf einer Gesellschaft vom buddhistischen Glauben an die Wiedergeburt gesprochen und daß man in der letzten Welt nach möglicher Vollkommenheit eingen müßte um im nächsten irdischen Leben eine höhere Stufe zu erreichen.

Der bekannte Mitarbeiter des „Klabberbatsch“ und Uebersetzer Ernst Dörmel erhielt einst einen Brief, in dem ein Berliner ihn aufforderte, ein Gedicht zur Hochzeit eines Fremdes zu machen. Als dessen besondere und zu berücksichtigende Eigenschaft gab er an: „Und keine blaue Träne hat er nie.“

Die Nacht aus dem goldenen Käfig.

Edward J. Hillmann, der Sohn des Besitzers der größten Warenhäuser in Chicago, hatte in Newyork die jüdische Dorothy Martin, die als „Miss Jessie James“ allbekannt am Broadway defabelt wurde, kennen und lieben gelernt. Vor einem Roman wurden sie ein Paar.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.